

# Wiederaufnahme des Unterrichts/ “Lernen zu Hause“ (II)

---

Liebe Eltern,

liebe Schüler\*innen,

die Rückkehr der Schüler\*innen in die Schulen ist angelaufen und wird in den kommenden Wochen zunehmend mehr Jahrgänge betreffen. Eine reguläre Beschulung der kompletten Schülerschaft wird im Laufe dieses Schuljahres jedoch nicht stattfinden. Vielmehr wird der Präsenzunterricht 14-tägig in „halben Klassen und Kursen“ stattfinden, die jeweils andere Hälfte der Schüler\*innen wird an diesen Tagen weiterhin im *Homeschooling* beschult.

Die wichtigsten Informationen für die Wiederaufnahme des Unterrichts finden Sie/findet ihr im Folgenden.

## Unterricht in „halben Klassen“ – Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung wird am Freitag, den 08.05.2020 bekanntgegeben. Folgendes ist hierzu zu beachten:

- Jede Klasse wird **in zwei Gruppen aufgeteilt**, deren Zusammensetzung sich weder im Laufe des Tages noch von Woche zu Woche ändern darf.
- Schüler\*innen der **Gruppe A** kommen in den **ungeraden Wochen (UW)** zur Schule, Schüler\*innen der **Gruppe B** in **geraden Wochen (GW)**.  
ACHTUNG: Für die Jahrgänge 11 und 12 gilt eine andere Zuordnung!  
In den Wochen, in denen die Schüler\*innen nicht zur Schule gehen, bearbeiten sie Aufgaben im *Homeschooling*.
- Die **Einteilung der Gruppen** erfolgt nach zwei **übergeordneten Kriterien**:
  - 1. Notwendigkeiten bezüglich des privaten Schülertransports (Firma Strey)
  - 2. Möglichst hoher Gerechtigkeitsfaktor

Nach Durchspielen vieler Aufteilungskriterien ist die von uns gewählte **alphabetische Aufteilung** (nach den gesetzten Notwendigkeiten durch den Schülertransport) der Gruppen gerechter als die Aufteilung nach – in jedem Fall verständlichen – Partikularinteressen, da hier **deutliche Ungleichgewichte vermieden** werden. Wir bitten Sie/euch, Ihren/euren Beitrag zur Bewältigung dieser für alle schwierigen Situation zu leisten und dieses Modell zu akzeptieren. Die **individuellen Möglichkeiten eines Gruppenwechsels unter bestimmten Bedingungen** und das ggf. zu verwendende Tausch-Formular finden Sie auf S. 2. In dieser außergewöhnlichen Situation ist **dieses Modell leider nicht verhandelbar**.

- Der Präsenzunterricht in den Fächern der **2. Fremdsprache** (Latein und Französisch) findet in **heterogenen Gruppen** statt. Wird eine Klasse an einem Präsenztage von einer Französisch-Lehrkraft betreut, bearbeiten die Lateinschüler\*innen die von den Lateinlehrkräften gestellten Aufgaben. Diese werden per IServ an die Schüler geschickt. In jeder Gruppe findet i. d. R. ein **14-tägiger Wechsel von Latein- und Französischlehrkraft** statt, so dass alle Schüler\*innen abwechselnd von Lehrkräften ihrer Fremdsprache und Lehrkräften der jeweils anderen unterrichtet werden. Für den **Musikunterricht der Klassen 5 und 6** sowie für den **Profilunterricht** gilt dasselbe Reglement.

	Gruppe A (UW)	Lehrkraft	Gruppe B (GW)	Lehrkraft
Woche 1	2. Fremdsprache Präsenzstunde	Französisch-Lehrkraft	Homeschooling	-
Woche 2	Homeschooling	-	2. Fremdsprache Präsenzstunde	Französisch-Lehrkraft
Woche 3	2. Fremdsprache Präsenzstunde	Latein-Lehrkraft	Homeschooling	-
Woche 4	Homeschooling	-	2. Fremdsprache Präsenzstunde	Latein-Lehrkraft

- Die vorgenommene Gruppeneinteilung ist nur individuell veränderbar, wenn ein/e **konkrete/r Tauschpartner/in genannt wird**, die/der bereit ist, den Platz zu tauschen. Hierfür bitten wir um Rücksendung des folgenden Formulars per Email (fotografieren und per Mail an [carsten.soeffker-ehmke@cid.de](mailto:carsten.soeffker-ehmke@cid.de)).

#### Gruppenaufteilung während der Corona-Krise

Ich, \_\_\_\_\_, (Name eines/r Erziehungsberechtigten)

möchte, dass meine Tochter/mein Sohn \_\_\_\_\_

(Name der Schülerin/des Schülers), Klasse \_\_\_\_\_ (Klasse eintragen), den Platz in Gruppe

\_\_\_\_\_ (A oder B eintragen) mit \_\_\_\_\_

(Name der Tauschpartnerin/des Tauschpartners) tauscht.

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass die Erziehungsberechtigten der Tauschpartnerin/des Tauschpartners mit dem Wechsel der Gruppen einverstanden sind.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Ort

Datum

Unterschrift



WICHTIG (I): Die Schüler\*innen, die den **privaten Transport der Firma Strey** benutzen, können die Gruppen **nicht** tauschen!



WICHTIG (II): Die Schüler\*innen des **Jahrgangs 12** können ihre Gruppen **nicht** tauschen!

# Schülertransport

## a)Ankunft des öffentlichen Schülertransport

Ein **geordnetes Verlassen des Busses** und das **Einhalten des Mindestabstands von 1,50 Metern** beim Gang in den Klassenraum sind wesentliche Bestandteile des Hygienekonzeptes, das der Gesundheit der Schüler\*innen dient.

Die wichtigsten Verhaltensregeln in Kurzform:

- Alle Schüler\*innen tragen einen **Mund-Nasen-Schutz (MNS)**.
- Die Schüler\*innen **bleiben so lange im Bus sitzen, bis sie eine Lehrkraft zum geordneten Aussteigen auffordert**.
- **Reihenfolge** beim Aussteigen: 1. vorne rechts, 2. vorne links, 3. hinten rechts, 4. hinten links (immer in Fahrtrichtung), immer **beginnend mit der/dem Schüler\*in, die/der dem Mitteleinstieg am nächsten sitzt**.
- Die Aufsicht führende Lehrkraft sorgt dafür, dass beim Aussteigen und Weitergehen ein **Abstand von mindestens 1,50 Metern** eingehalten wird.
- Alle Schüler\*innen **betreten das Hauptgebäude durch den Haupteingang** und halten beim Gang in ihre jeweiligen Klassenräume strikt den Mindestabstand von 1,50 Metern ein. Dasselbe gilt für Schüler\*innen, die im **Quertrakt** Unterricht haben.
- Die Schüler\*innen, die im **Naturwissenschaftlichen Pavillon** oder im **Musiktrakt** Unterricht haben, gehen ebenfalls in einer Reihe mit Mindestabstand von 1,50 Metern **zu ihrem Unterrichtsraum, in dem sie von ihren Fachlehrer\*innen empfangen werden**.

## b)Heimfahrt mit dem öffentlichen Schülertransport

Genau wie Anreise, so ist auch die Abfahrt ein essenzieller Punkt des Hygienekonzeptes. Ziel: „**Rudelbildung**“ **absolut vermeiden!**

- Alle Schüler\*innen tragen am Ende der letzten Unterrichtsstunde **beim Verlassen des Klassenraumes einen MNS**.
- Die **Fachlehrkraft der letzten Stunde** bringt die Schüler\*innen zu den **Sammelplätzen auf dem Sportplatz**, von denen aus die Busse geordnet betreten werden. Auf dem Weg vom Klassenraum zum Sportplatz sorgt die Lehrkraft dafür, dass die Schüler\*innen mit einem **Mindestabstand von 1,50 Metern** zu den jeweiligen Ausgangstüren der Gebäude gehen und diese verlassen. Die Wegeführung ist durch **Bodenmarkierungen** vorgegeben.
- **WICHTIG: Alle Schüler\*innen verlassen die Gebäude-Trakte durch die Fluchttüren der Notausgänge**. Dies gilt auch für den Quertrakt und den Musikbereich. **Nur die Schüler des Raumes R01** gehen über die Treppen des Hauptgebäudes durch den **Haupteingang** nach draußen.
- Alle Schüler\*innen, die den **öffentlichen Schülertransport** in Anspruch nehmen

oder mit dem **großen Bus der Firma Strey** fahren, versammeln sich an den **ausgeschilderten Stellen des Sportplatzes**. Der Sportplatz wird ausschließlich über den Kiesweg links vom Sporthalleneingang angesteuert. Hier ist Geduld gefragt, gleichzeitig muss der Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten werden.

- Auf dem Sportplatz stehen **Schilder mit den Nummern und Zielorten der abfahrenden Buslinien**. Jede\*r Schüler\*in versammelt sich hinter dem entsprechenden Schild. Die **Lehrkräfte der letzten Unterrichtsstunde koordinieren den Einstieg** der Schüler\*innen und **bringen jeweils eine Gruppe zu dem entsprechenden Bus**.
- Alle Schüler\*innen gehen unter Begleitung einer Lehrkraft **über den Pfad am Bushäuschen vorbei hoch zu dem wartenden Bus** und steigen geordnet unter Einhaltung des Mindestabstandes in dieser **Reihenfolge** ein: 1. hinten links, 2. hinten rechts, 3. vorne links, 4. vorne rechts (immer in Fahrtrichtung).

## c) Privater Schülertransport der Firma Strey

- **Ankunft:** Die **Kleinbusse der Firma Strey** fahren zum **Internat**. Dort steigen die Schüler\*innen (maximal vier pro Wagen) unter Einhaltung des Mindestabstandes aus und gehen geordnet die **Treppe zum Musiksaal** hinunter. Von dort aus gehen sie in Richtung Haupteingang und sprechen eine der Lehrkräfte an, die sie in die Warteschlange einfädelt.
- **Abfahrt:** Die Schüler verlassen die Schulgebäude auf die oben („Heimfahrt mit dem öffentlichen Schülertransport“) beschriebene Art und Weise. Sie **versammeln sich** unter Aufsicht einer Lehrkraft **vor den Internatsgebäuden Engel 1 und Engel 2** und warten auf ihren Kleinbus, in den sie unter Wahrung des Mindestabstandes auf Anweisung der/des Fahrerin/Fahrers einsteigen.
- Der **große „Strey-Bus“** fährt die **öffentliche Haltestelle** gegenüber dem Haupteingang an, es gilt das Reglement des öffentlichen Schülertransports (s. o!).

## d) private Anfahrt und Abholung

- **HINWEIS:** Es dürfen keine Fahrgemeinschaften gebildet werden, in denen der **Mindestabstand von 1,50 Metern** zwischen den Sitzplätzen nicht eingehalten wird.
- **EINE GROSSE BITTE:** Nehmen Sie in dieser für alle außergewöhnlichen Situation **Rücksicht**, auch wenn sich einige Verzögerungen im Ablauf ergeben sollten: Es ist zum Wohle der Kinder! **Planen Sie genügend Zeit ein**, um nicht selbst unter Zeitdruck zu geraten.
- **Anreise**
  - Die Anreise erfolgt **zur normalen Zeit**, wobei eine Verzögerung beim Betreten des Schulgebäudes eingerechnet werden muss.
  - Die Kinder sollen **möglichst an mehreren Orten aussteigen**: Internat, Bereich neben der Bushaltestelle B1 in Richtung Sportplatz (Achtung: Bitte

achten Sie darauf, dass Ihre Kinder sicher auf den Fahrradweg neben dem Sportplatz gelangen), Reitstall, Bushaltestelle.

- Bitte machen Sie Ihren Kindern nachdrücklich klar, dass sie auf dem Weg von Ihrem Wagen zum Schulgebäude den **Mindestabstand von 1,50 Metern** zu den Mitschüler\*innen einhalten müssen. Wenn die Schüler\*innen die **Eingänge zum Schulgebäude** erreichen, werden sie **von Lehrkräften empfangen und in die Warteschlangen eingefädelt**.
- Das Aussteigen muss **zügig** erfolgen, damit sich die Autos möglichst nicht stauen.
- **Abfahrt**
  - Das Abholen der Kinder sollte **zeitversetzt nach der Abfahrt der Busse und Kleinbusse** erfolgen, wenn es möglich ist. Eine **Abholung bis 13:15 Uhr** ist allerdings erwünscht.
  - Ihre Kinder werden **an den Abholpunkten von Lehrer\*innen betreut**. Die Schüler sollen beim Einsteigen die Anweisungen der Lehrkräfte befolgen.
  - Das Einsteigen soll **zügig** erfolgen, damit es möglichst nicht zu Stausituationen kommt.

## e) Fahrradfahrer\*innen

- **Ankunft:** Schüler\*innen, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, stellen ihr **Rad an einem der Stellplätze ab**. Von dort aus gehen sie, unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Metern, zu dem **Gebäude, in dem die 1. Unterrichtsstunde stattfindet**. Dort wenden sich die Schüler\*innen an eine **Lehrkraft, die sie in die Warteschlange einfädelt**.
- **Abfahrt:** Nach dem Verlassen der Schulgebäude auf die oben beschriebene Art begeben sich die Fahrradfahrer\*innen zu ihrem **Fahrradstellplatz**. Dabei muss durchgehend der **Mindestabstand von 1,50 Metern** eingehalten werden.

## Klassen- und Fachräume

- In den Klassenräumen werden die **mit grünem Punkt gekennzeichneten Schülersitzplätze von hinten nach vorne im Raum besetzt**.
- Es wird in jeder Stunde ein **Sitzplan mit Datum** angefertigt.
- Grundsätzlich wird der Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten, dies gilt auch für Tafelanschriften, Gruppenarbeiten etc.
- Die **Klassenzimmer bleiben offen** und sind häufig – spätestens in den Pausen – **quer zu lüften**.

## Toilettengänge

- Die **Toilettengänge während der Pausenzeiten** werden von der Lehrkraft mit koordiniert, die die Pause mit den Schüler\*innen verbringt.
- Alle Toiletten werden mit **Schildern** ausgestattet. Die Schüler\*innen, die den WC-Raum betreten, drehen das Schild so, dass das „**Besetzt**“- Zeichen zu sehen ist. Nach Verlassen der Toilette wird das Schild umgedreht, so dass das „**Frei**“-Zeichen sichtbar ist.
- Bei **Toilettengängen während der Unterrichtszeit** suchen die Schüler\*innen einzeln die Toilette auf und stellen sich ggf. in eine Wartereihe. Der Mindestabstand von 1,50 Metern muss dabei eingehalten werden.

## Pausenzeiten

- In der Zeit der Corona-Krise wird es **versetzte Pausenzeiten** geben.
- Wir erweitern die 45-Minuten-Einheit einer Schulstunde auf 50 Minuten. Innerhalb dieser Zeitspanne werden **zeitlich gestaffelt 10-minütige Pausenzeiten** eingeplant. Diese Zeiten werden an die unterschiedlichen Klassenräume gebunden. Das heißt: **Jeder Klassenraum** hat innerhalb einer 50-minütigen Einheit eine **feste Pausenzeit von 10 Minuten**.
- Die **Pausenzeiten hängen in jedem Klassenraum** aus und sind zur Vermeidung größerer Menschenansammlungen unbedingt zu beachten.
- **Jedem Raum wird ein Ort zugewiesen**, an dem die Schüler\*innen gemeinsam mit der sie unterrichtenden Lehrkraft die **Pause verbringen**. Auch dieser Plan hängt **in jedem Klassenraum**.
- Im Falle eines **Raumwechsels** begeben sich die Schüler\*innen der **Jahrgänge 5-11 in Begleitung der Lehrkraft** der beendeten Stunde zu dem Raum der nächsten Stunde. Die Schüler\*innen der **Jahrgangs 12** begeben sich **eigenständig unter Wahrung des Mindestabstandes** zum Raum der folgenden Stunde. Dort werden die Schüler\*innen von der unterrichtenden Lehrkraft empfangen. Sollte diese Lehrkraft noch nicht vor Ort sein, weil sie ggf. selbst eine Klasse begleitet, warten die Schüler\*innen im Mindestabstand voneinander auf das Eintreffen der Lehrkraft. Für die **folgende Stunde** gilt dann das **Reglement des neuen Raumes**.

## Mund-Nasen-Schutz („Masken“)

- Während der **An- und Abreise** sowie während der **Pausenzeiten** tragen Schüler\*innen und Lehrer\*innen **grundsätzlich einen Mund-Nasen-Schutz (MNS)**.
- In der **Unterrichtssituation** kann die Lehrkraft in Absprache mit den Schüler\*innen und unter strikter Einhaltung des **Mindestabstandes von 1,50 Metern** das zeitweise Absetzen der Masken erlauben.

## Kiosk/Außenverkauf Mensa

- Der **Kiosk** sowie der **Mensa-Außenverkauf** sind ab 11.05.2020 wieder **geöffnet**.
- Vor dem **Kiosk** befinden sich **Bodenmarkierungen**, die für das Einhalten des Mindestabstandes sorgen.
- Der Bereich des **Außenverkaufs** vor der Mensa ist mit einer **Zwischenplane** sowie mit **Abstandsmarkierungen** ausgestattet, so dass wartende Schüler\*innen nicht in Kontakt miteinander kommen.

## Sonstiges

- Die **Telefonate über das Sekretariat** sind aus hygienischen Gründen auf das absolute **Minimum zu beschränken**. In der Zeit der Corona-Krise dürfen und sollen die Schüler\*innen nach Absprache mit einer Lehrkraft möglichst das **eigene Handy** benutzen.
- Schüler, die **Krankheitssymptome** aufweisen, sollen **nicht in die Schule kommen**. Sollte sich im Laufe des Schultages bei einer\*inem Schüler\*in ein stärkeres Unwohlsein einstellen, muss sie\*er **unverzüglich abgeholt** werden. Es gibt unter den derzeitigen Umständen **keine adäquate Möglichkeit der Betreuung**.
- **Allergiker**, die unter **Heuschnupfen** oder **allergischem Asthma (Husten-Symptome)** leiden, teilen dies bitte im Vorfeld des Unterrichtsbesuchs der\*dem Klassenlehrer\*in mit. Ein **offener Umgang** damit verhindert unnötige Besorgnis bei den Klassenkamerad\*innen und deren Eltern.

## Fragen der Bewertung

- Die im Rahmen des *Homeschoolings* zu Hause erstellten Arbeiten werden in den **Schuljahrgängen 1 bis 10 nicht bewertet**.
- Das beim häuslichen Lernen erworbene Wissen kann jedoch **nach Wiederaufnahme des Unterrichts** in den Schulen durch **kurze Tests, Lernzielkontrollen oder mündliche Abfragen** überprüft werden.
- Die während des *Homeschoolings* erbrachten Leistungen in den **Jahrgängen 11 und 12 werden bewertet**.

# Zeitplan



Grant Hendrik Tonne Niedersächsischer Kultusminister

Phase A Abschluss- u. Übergangsklassen 2020				Phase B Abschluss/Übergang 2021		Phase C Szenario (noch nicht abgestimmt)	
	22.4.	27.4.	4.5.	11.5.	18.5.	Ende Mai bis Ende Juni	
Sek II		13		12		11	
Sek I		9/10*			9/10	7/8	5/6
GS			4		3	2	1

„Lernen zu Hause“ + Vorbereitung des stufenweisen Beginns durch Lehrkräfte und Schulleitung

\*18. KW: Nur Prüfungsvorbereitung! SuS der Kl. 9/10, die 2020 keine Abschlussprüfung ablegen, starten erst am 18.05.1

Die Termine sind die geplanten Startzeitpunkte der genannten Schuljahrgänge

Dieser Zeitplan des Kultusministeriums gilt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Elternbriefes nach wie vor. Auch gibt es bisher keine verbindlichen Präzisierungen für Phase C (d. h. Wiedereinstieg der Jahrgänge 11, 7/8 und 5/6).

So heißt es in Schreiben der Staatskanzlei vom 04.05.2020 wörtlich: „Die **restlichen Jahrgänge** kehren bis Mitte Juni stufenweise an die ABS zurück (11, 7/8, 5/6, 2, 1).“

Wir informieren Sie über **IServ** über die **neuesten Entwicklungen**, verfolgen Sie bitte darüber hinaus die **Berichterstattung der seriösen Medien**.

## Etwas Allgemeines zum Schluss:

Sie haben/ihr habt viel Reglementierendes, Vorschreibendes und Kleinschrittiges gelesen. Diese **starrten Regeln** entsprechen ansonsten **nicht unserem Vorgehen und dem Charakter unserer Schule**. Sie sollen auch **über die Zeit der Corona-Krise hinaus keinen Bestand** haben. Für **diese spezielle Zeit** jedoch bitten wir Sie und euch um **Verständnis** und darum, diese **Regeln strikt einzuhalten** – dies ist der **sicherste Weg** im zweifachen Sinne. All diese Maßnahmen dienen zum einen der **gesundheitlichen Prävention** und somit der Sicherheit aller Mitglieder unserer Schulgemeinschaft. Zum anderen ist es der sicherste Weg, schnell und vor allem nachhaltig die „**Sondersituation Corona**“ **hinter uns lassen** und wieder **zum normalen Schulalltag zurückkehren** zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Elze, den 08.05.2020

Carsten Söffker-Ehmke, StD  
Stellvertretender Schulleiter